

ARBEITSTIER SINGLE?

Die Mehrheit der von PARSHIP (www.parship.at) befragten Singles hält sich für fleißiger als ihre gebundenen Kollegen.

Wien, am 13. April 2005 – „Hand aufs Herz: Hängt bei Ihnen der Arbeitseifer nicht auch ein bisschen davon ab, ob Sie gerade gebunden sind?“ Diese Frage stellte PARSHIP, die größte deutschsprachige Online-Partneragentur, vor kurzem ihren Mitgliedern. So glauben 56% der 850 Befragten, dass der Arbeitseifer mit dem Single-Dasein in direktem Zusammenhang steht. Vor allem Männer kompensieren Defizite im Liebesleben mit der Arbeit. Nur 15% der Befragten geben an, sich im Job von Liebesangelegenheiten in keinster Weise ablenken zu lassen.

Als Letzter im Büro

19% der Befragten Singles verlassen – nach eigenen Angaben – meist als Letzte das Büro. Auch wenn das nicht zwangsläufig ein Indiz für Fleiß und Effizienz ist, so zeigt es doch, dass Singles eher bereit sind mehr Zeit am Arbeitsplatz zu verbringen. „Als Single hat man mehr Zeit und Energie für die Arbeit, weil es weniger private Verpflichtungen gibt. Da kann die Vorabendserie ruhig einmal warten und man geht eben eine Stunde später aus der Arbeit“, so Sabine Wery von Limont, Diplompsychologin und Single-Coach von PARSHIP.at. „Ist man aber verliebt, ändert sich die Lage schlagartig. Dann ist der einzige Grund überhaupt zu arbeiten, dass man möglichst schnell wieder herauskommt, um den Schwarm beim Date näher kennen zu lernen.“

Männer als Familienerhalter

Vor allem Männer kompensieren Defizite im Liebes- und Privatleben, indem sie sich mit Arbeit überhäufen (27% der Männer gegenüber 14% der Frauen). „Frauen sind eben doch sozialere Wesen als Männer. Als Single wie als Gebundene treffen sie sich nach der Arbeit mit Freundinnen und gehen auch unter der Woche hin und wieder auf einen Cocktail. Männer dagegen wissen oft nichts mit sich alleine anzufangen“, analysiert Sabine Wery von Limont die unterschiedlichen

Angaben der Befragten. Interessant ist, dass auch 13% der Männer erst dann dem Arbeitseifer verfallen, wenn sie Partnerin und Kinder haben, um die Familienfinanzen zu sichern – im Unterschied zu nur 4 % der Frauen. „Männer identifizieren sich nach wie vor mit der Rolle des Familienerhalters, auch wenn das in der Realität nur noch teilweise zutrifft“, so Wery von Limont.

Über PARSHIP.at

PARSHIP.at ist die größte Online-Partneragentur im deutschsprachigen Raum. In Europa gibt es über eine Million PARSHIP-Mitglieder, die an einer dauerhaften Partnerschaft interessiert sind. Sie sind aktive, dynamische Frauen (51%) und Männer (49%) vorwiegend im Alter zwischen 28 und 55 Jahren. Allen Mitgliedern bietet PARSHIP maßgeschneiderte Services und Informationen sowie das anonyme und sichere Umfeld zur seriösen und erfolgreichen Partnersuche. Das PARSHIP-Prinzip des schrittweisen Zusammenfindens basiert auf dem 80 Fragen umfassenden PARSHIP-Test. Mit seiner Hilfe werden jedem Mitglied die detaillierten Profile besonders gut zu ihm passender Mitglieder angeboten. Bei Interesse können dann mit komfortablen Online-Tools gezielt Mails und Fotos ausgetauscht werden.

Zu den über 90 Kooperationspartnern von PARSHIP zählen unter anderen derStandard.at, Krone.at, Kurier, Die Presse, T-Online.at, Salzburger Nachrichten, Vorarlberger Nachrichten, Kleine Zeitung (A), Die Zeit, Der Spiegel, Focus und die Süddeutsche Zeitung, FAZ (D), die Neue Zürcher Zeitung sowie die Weltwoche (CH). Die in Hamburg ansässige PARSHIP GmbH ist eine 87-prozentige Tochtergesellschaft der holtzbrinck networXs AG, eines zur renommierten Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck gehörenden Unternehmens. PARSHIP ist neben Österreich auch in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Italien und Spanien präsent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parship.at.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

PARSHIP Österreich

Martin G. Dobner
Mariahilfer Straße 37-39
A-1060 Wien
Tel.: 01/585 70 66
Fax: 01/585 65 93
Mobil: 0699 12 17 15 16
Martin.dobner@parship.at

Ecker & Partner

Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying GmbH
Nele Renzenbrink
Loquaiplatz 12
A-1060 Wien
Tel.: 01/599 32-26
Fax: 01/599 32-30
n.renzenbrink@eup.at